

Formen zum Selbstgießen von Zinnfiguren

Mit unseren **NOWIKOFF**® Gießformen kann sich jeder seine **Husaren, Grenadiere, Ulanen, Indianer, Pferde** usw. selbst gießen. Alle Formen sind in Handarbeit einzeln gefertigt und zeichnen sich durch höchste Präzision bzw. Abguß-Genauigkeit aus.

Die Modelle sind so konzipiert, dass praktisch alle **Zubehörteile** unter einander umtauschbar sind und sich so für kreative **Sammler** sehr umfangreiche Gestaltungsmöglichkeiten bieten, sowohl beim **Fußfiguren** als auch beim **Reitern und Pferden**.

(nicht für Jugendliche unter 14 Jahren)

Beim Schmelzen und Vergießen des geschmolzenen Zinns sollte die Arbeitsfläche – möglichst in der Nähe von einem Fenster, um für Zu- und Abluft sorgen zu können, - mit einer hitzebeständigen Unterlage abgedeckt und gesichert sein. Verwenden Sie dafür eine Arbeitsplatte, die in der Mitte mit einer hitzebeständigen Coderitplatte ausgelegt ist. Für das Schmelzen des Zinns benötigen Sie ein Schmelzgerät bzw. Zinnschmelzwanne. Verwenden Sie für das Gießen der Figuren am besten die Legierungen **Sn92, bleifrei** oder **Sn 95/Sb /Cu, bleifrei** (Schmelzpunkt 245°C).

Beim Schmelzen des Zinns und dem Nachfolgenden Einfüllen in die Formen sind Vorsichtsmassnahmen zu treffen, die auch ein Verbrennen der Hände bei dieser Arbeit verhindern – die Hände sollten mit hitzebeständigen Schutzhandschuhen geschützt werden.

Die Formen sind aus hitzebeständigen Silikon-Kautschuk gefertigt und können sehr viele Abgüsse von Figuren zu herstellen ermöglichen (Hitzebeständigkeit bis zu 430°C). Um für gute Fließfähigkeit zu sorgen, sollten Sie nach jedem 2-3 Guss darauf achten, dass die Form erneut mit Fliesstalkum ausgestrichen wird. Ausserdem werden Silikon-formen nach dem Gebrauch mit Formentalkum dünn eingestrichen und in einem luftdichtverschliessbaren Beutel verpackt.

Stellen Sie die Form auf einen Stück Karton auf die Arbeitsplatte und stellen Sie an die Form rechts und links je 1x Formbrettchen aus Sperrholz, mit dem Sie für die Stabilisierung der Form sorgen. Dadurch verhindern Sie u.a., dass das flüssige Zinn beim eingießen aus der Naht zwischen den beiden Formhälften herausläuft. Deshalb werden die Formbrettchen auch mit den Form-Gummiringen gleichmäßig fest zusammengedrückt. Die Kartonunterlage verhindert, dass das Zinn aus unteren Öffnungen bzw. Naht herauslaufen wird.

Befüllen Sie einen Gießlöffel mit dem heißen Zinn, dass sie danach in die bereitgestellte Form einfüllen. Achten Sie darauf, dass das Zinn bis zum oberen Rand der Einfüllöffnung in die Form gefüllt wird. Nach dem Einfüllen des heißen Zinn in die Form, sollte diese für einige Minuten unberührt stehen bleiben, damit die Zinnfigur abgekühlt wird. Erst danach wird die Form geöffnet.

Die gegossene Figuren können manche kleine Gratstellen haben. Entfernen Sie diese mit dem Entgratemesser oder mit kleinen Zinnfeilen. Zum Schluss wird der Sockel mit einer breiten Zinnfeile bearbeitet.

